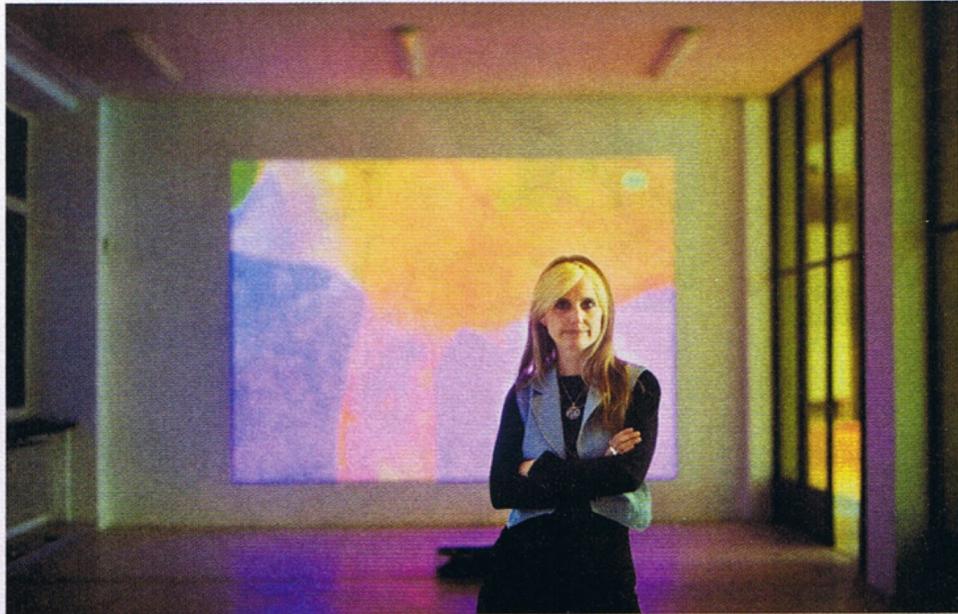


# Jennifer West: „Paintballs and Pickle Juice“

Die Installationen von Jennifer West tauchen den ganzen Raum in flimmernde Farben. Und nicht nur das. Die Künstlerin bearbeitet für ihre Filmsequenzen 16-, 35- oder 70 mm Filmmaterial mit allem außer konventioneller Farbe. Dabei eröffnen die Lebensmittel, Kosmetikartikel und vielen anderen „Farbstoffe“, die aufgetragen, eingearbeitet oder mit dem Celluloid verklebt werden, eine weitere Ebene des Wahrnehmens. Die Werke laden den Betrachter ein, nicht nur zu sehen, sondern die Bilder mit Geschmack, Geruch und Gefühl zu assoziieren. „Nicht alle sinnlichen Eindrücke, die durch meine Arbeiten provoziert werden, sind behaglich, aber sie sind einprägsam, wie zum Beispiel der Geruch



von Insektenschutzmittel im ‘Idyllwild Campfire Smell Film’,“ erklärt sie beim Gang durch die Ausstellung. Jennifer arbeitet nicht mit Schauspielern, sondern hauptsächlich mit Freunden, die den Szenarien vordergründig Leichtigkeit verleihen, obwohl die Installationen häufig kritisch Eigenarten

und Sehnsüchte der Gesellschaft beschreiben. Jennifer ist Künstlerin, Kino beurteilt sie als Konsumentin: „Inglourious Basterds‘ hat den Oscar verdient— nicht ‘Avatar’!“

► „Paintballs and Pickle Juice“, Kunstverein Nürnberg, bis 4.4., Mi-So 14-18 Uhr.  
[kunstvereinnuernberg.de](http://kunstvereinnuernberg.de)